

Arbeitswelt im Wandel

Entwicklungen in Japan und Deutschland

Professor Franz Josef Düwell

4 Herausforderungen

- Demografischer Wandel
- Technologischer Wandel
- Ökologischer Wandel
- Gesellschaftlicher Wandel: Einheit der Gesellschaft > Inklusion statt Segregation.

Was ist zu tun?

Demografischer Wandel:

- Fachkräfteeinwanderung gesetzlich 2019
- Länger arbeiten 65>67 schon 2010
- Möglichkeit zum Hinausschieben des Endes des Arbeitsverhältnisses über Regelaltersgrenze seit 2010 fortlaufend
- BEM als kooperativer und dialogischer Suchprozess für alters- und altersgerechte Beschäftigungsmöglichkeiten 2004

Was ist zu tun?

Technologischer Wandel zu Arbeit 4.5:

- Lebensbegleitendes Lernen
- Arbeitgeber müssen Weiterbildung ihres Personals planen und dazu gefördert werden, vor allem KMU.

Was ist zu tun?

Ökologischer Wandel zur Verhinderung der Klimakatastrophe

- Umstrukturierung von Verbrennungs- zu Elektromotoren.
- Nicht Personalabbau sondern geplante Weiterbildung des Personals mit Förderung durch den Staat

Was ist zu tun?

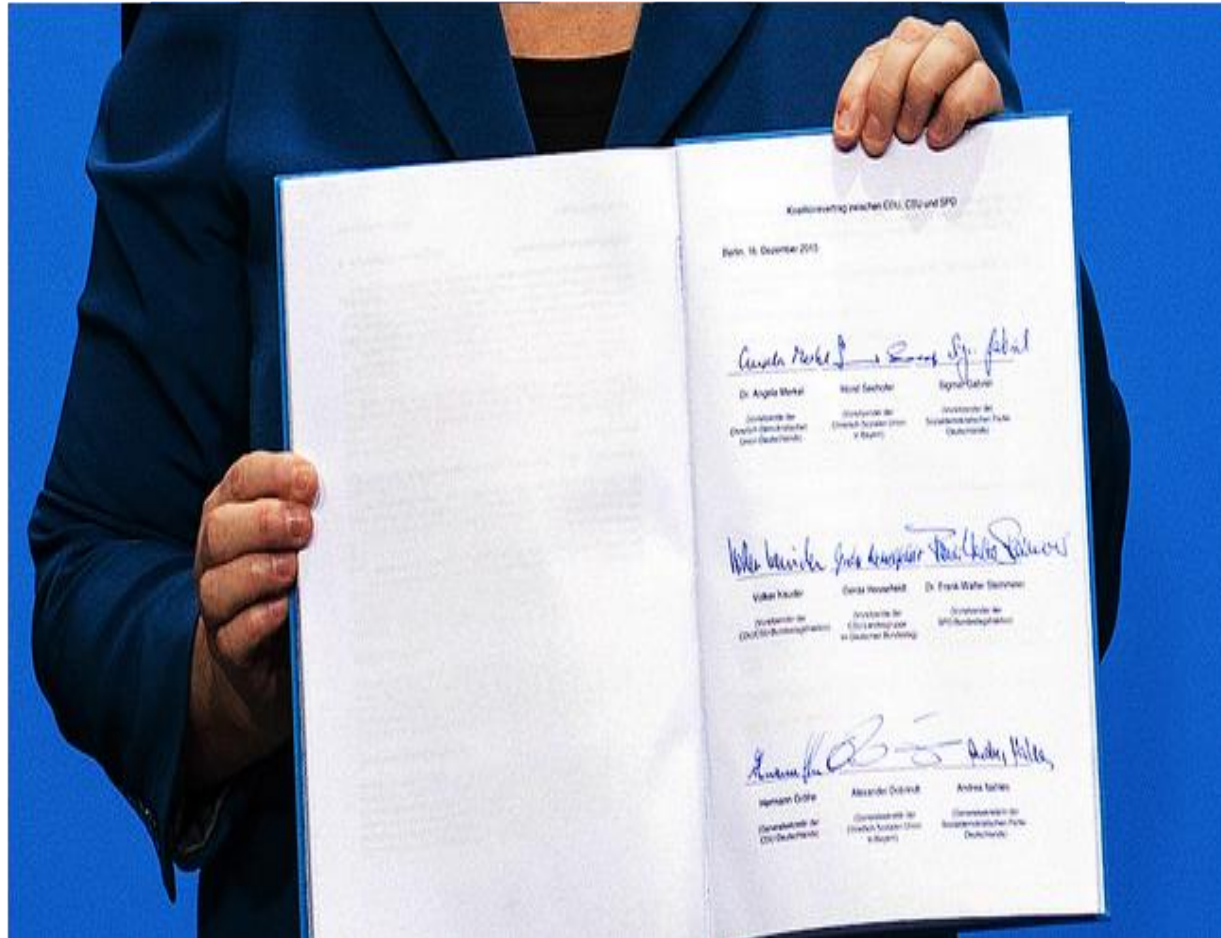
Zusammenhalt der Gesellschaft

- Berücksichtigung der Schwierigkeiten der Integration von ausländischen Fachkräften
- Vermeidung von abgehangten Langzeitarbeitslosen
- Vermeidung von prekären oder belastenden Beschäftigungen, die Familiengründung und Geburtenzahl negativ beeinflussen.

Vierte Große Koalition

- Am 7.2.2018 haben die Vorsitzenden der Parteien CDU, CSU und SPD sich auf den Entwurf eines Koalitionsvertrags für die Bildung einer Vierten Großen Koalition geeinigt.
- Der Vertrag trägt die Überschrift: „Ein neuer Aufbruch für Europa. Eine neue Dynamik für Deutschland.“ Er enthält das Programm „Gute Arbeit“.

7.2.2018 paraphiert 14.3.2018 unterschrieben



Professor Franz Josef Düwell

Arbeits- und Privatleben besser vereinbaren

BRÜCKENTEILZEIT
1-5 Jahre



normale Arbeitszeit



reduzierte Arbeitszeit



normale Arbeitszeit

Weitere umgesetzte Vorhaben

- 1.1.2019 **Teilhabechancengesetz**: Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Personen mit **Langzeitarbeitslosigkeit** auf dem **allgemeinen Arbeitsmarkt** soll durch Lohnzuschüsse ermöglicht werden.
- 1.1.2019 **Qualifizierungschancengesetz**: Arbeitgeber sollen ihre Arbeitnehmer für **Arbeit 4.0** bei Umstrukturierung und **Arbeitskräfteengpass** beruflich weiterbilden. Dazu übernimmt die Bundesagentur für Arbeit die Kosten der Weiterbildung ganz oder teilweise und gewährt Zuschüsse zum Arbeitsentgelt.

Das Arbeit-von-morgen-Gesetz I

- „Transformationszuschuss“: Die Maßnahmen des Qualifizierungschancengesetzes werden um eine zweite Förderlinie zu erweitert.
- „Perspektivqualifizierung“: Werden Betriebsteile stillgelegt, sollen Arbeitgeber die Beschäftigung für die Dauer der Weiterbildung der Arbeitnehmer fortzuführen. Dafür erhalten sie einen staatlichen Zuschuss sowohl zum Entgelt als auch zu den Weiterbildungskosten.
- „Erweiterung Transferkurzarbeitergeld“: Ziel ist möglichst der Transfer aus Arbeit in Arbeit ("job to job"). Dazu wird länger Kurzarbeitergeld gewährt.

Das Arbeit-von-morgen-Gesetz II

- Einschränkung der sachgrundlosen Befristung von Arbeitsverträgen in § 14 Abs. 2 TzBfG.
- Regulierung der mobilen Arbeit einschließlich Homeoffice.
- Flexibilisierung der Arbeitszeit durch eine tarifvertragliche Experimentierklausel zur täglichen Arbeitszeit und Ruhezeit.

Das Arbeit-von-morgen-Gesetz III

- Kodifizierung des unübersichtlichen Beschäftigtendatenschutzes in einem besonderen Gesetz.
- Erleichterungen für die Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen.
- Anreize zur Erhöhung der Tarifbindungsquote.

Reform zum Arbeitsstil in Japan

Diese Gesetzgebung steht auf drei Säulen:

1. Einführung einer Obergrenze auf Überstunden, max. 100 Überstunden pro Monat,
2. gleicher Lohn für gleiche Arbeit für Festangestellte (FA) und irregulär Beschäftigte (IB),
3. Ausschluss von als hochqualifizierten Beschäftigten, min. 90.000 Euro Jahreseinkommen, von der Überstundenobergrenze.

Ich danke für das
Gehör, das Sie mir
gewährt haben!

Hinweise und Kritik bitte an:
franz.duewell@uni-konstanz.de